

Rechtsprechung des OVG NRW zur Druckentwässerungstechnik

(abrufbar unter: www.justiz.nrw.de)

auf der Grundlage der Entwässerungssatzung der
Gemeinde Welper

21.09.2022 Dr. jur. Peter Queitsch/Ass. jur Viola Wallbaum

Entwässerungssatzung der Gemeinde

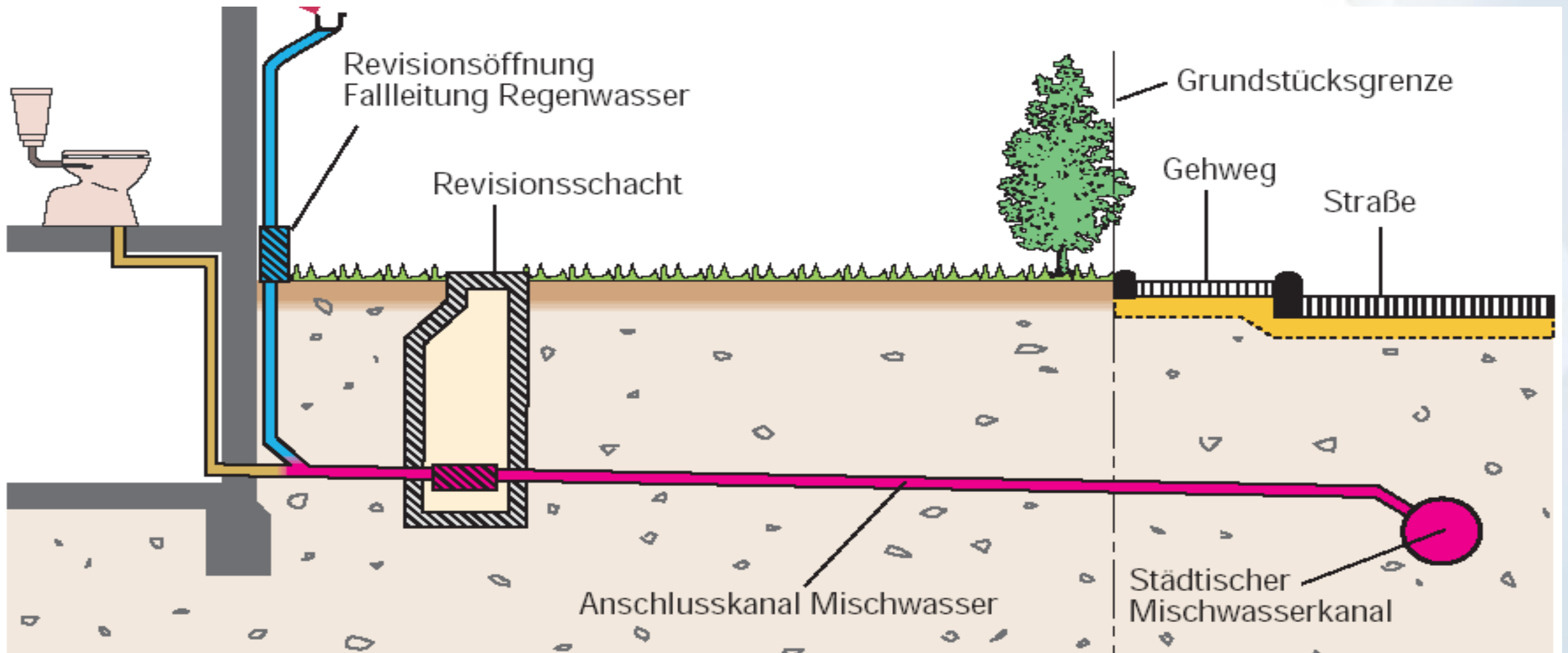
- Regelungsbefugnis der Gemeinde

- Gemeinde bestimmt in der Entwässerungssatzung, **wo die öffentliche Abwasseranlage anfängt bzw. wo sie aufhört** (so: OVG NRW, Beschluss vom 21.06.2010 – 15 A 426/10 -)
- Gemeinde ist befugt, den **Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage anzuordnen**, weil **gemäß § 48 LWG NRW eine Abwasserüberlassungspflicht des Nutzungsberechtigten des Grundstücks besteht** (so: OVG NRW, Urteil vom 04.02.2020 – Az.: 15 A 3136/18 - ; OVG NRW, Beschluss vom 16.06.2016 – 15 A 1068/15 -)
- **Anschluss an den öffentlichen Kanal ist das abwassertechnische Optimum** (so: OVG NRW, Beschluss vom 09.01.2019 – Az.: 15 A 2078/18), **d. h. Kleinkläranlagen/abflusslose Gruben sind stillzulegen**, wenn ein öffentlicher Kanal vor dem Grundstück verlegt worden ist

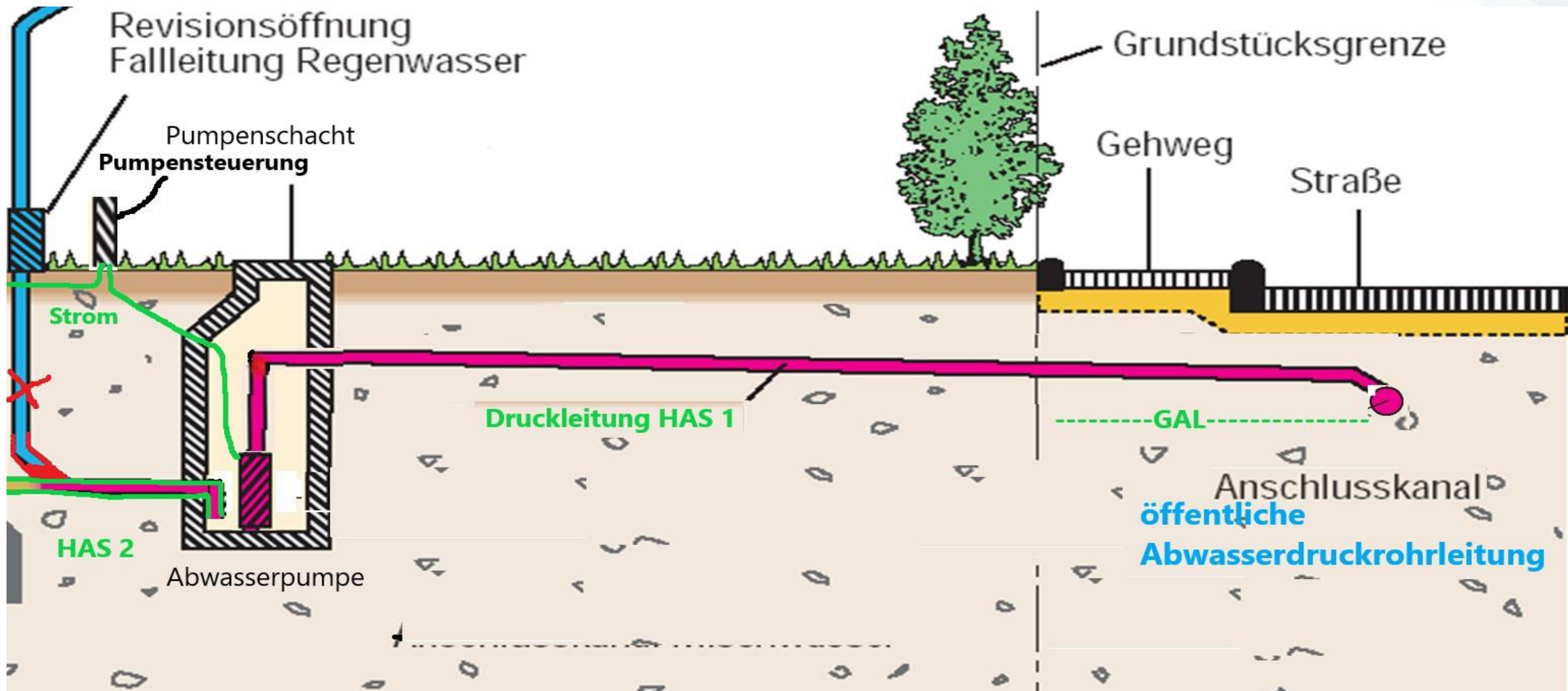
Finanzierung der Abwasserbeseitigung durch die Gemeinde

- ➔ Kanalanschlussbeiträge (§ 8 KAG NRW) - einmalig
- ➔ **Schmutzwassergebühr** nach **Frischwassermaßstab** (Frischwasser = Schmutzwasser; Wasserzähler)
- ➔ **Niederschlagswassergebühr** (Regenwassergebühr) **nach m² bebauter und/oder befestigter in den öffentlichen Kanal abflusswirksamer Fläche ist** (OVG NRW, Urteil vom 18.12.2007 – Az.: 9 A 3648/04 – , bestätigt durch BVerwG, Beschluss vom 13.5.2008 – Az.: 9 B 19.08)
- ➔ **Kostenersatz nach § 10 KAG NRW** (Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung, Unterhaltung insbesondere von Grundstücksanschlüssen, wenn diese **nicht (!) Bestandteil der öffentlichen Abwasserentsorgungseinrichtung der Gemeinde sind und die Gemeinde** in der Entwässerungssatzung regelt, dass sie diese Maßnahmen auf Kosten des Grundstückseigentümers/der Grundstückseigentümerin durchführt

Freispiegelkanal



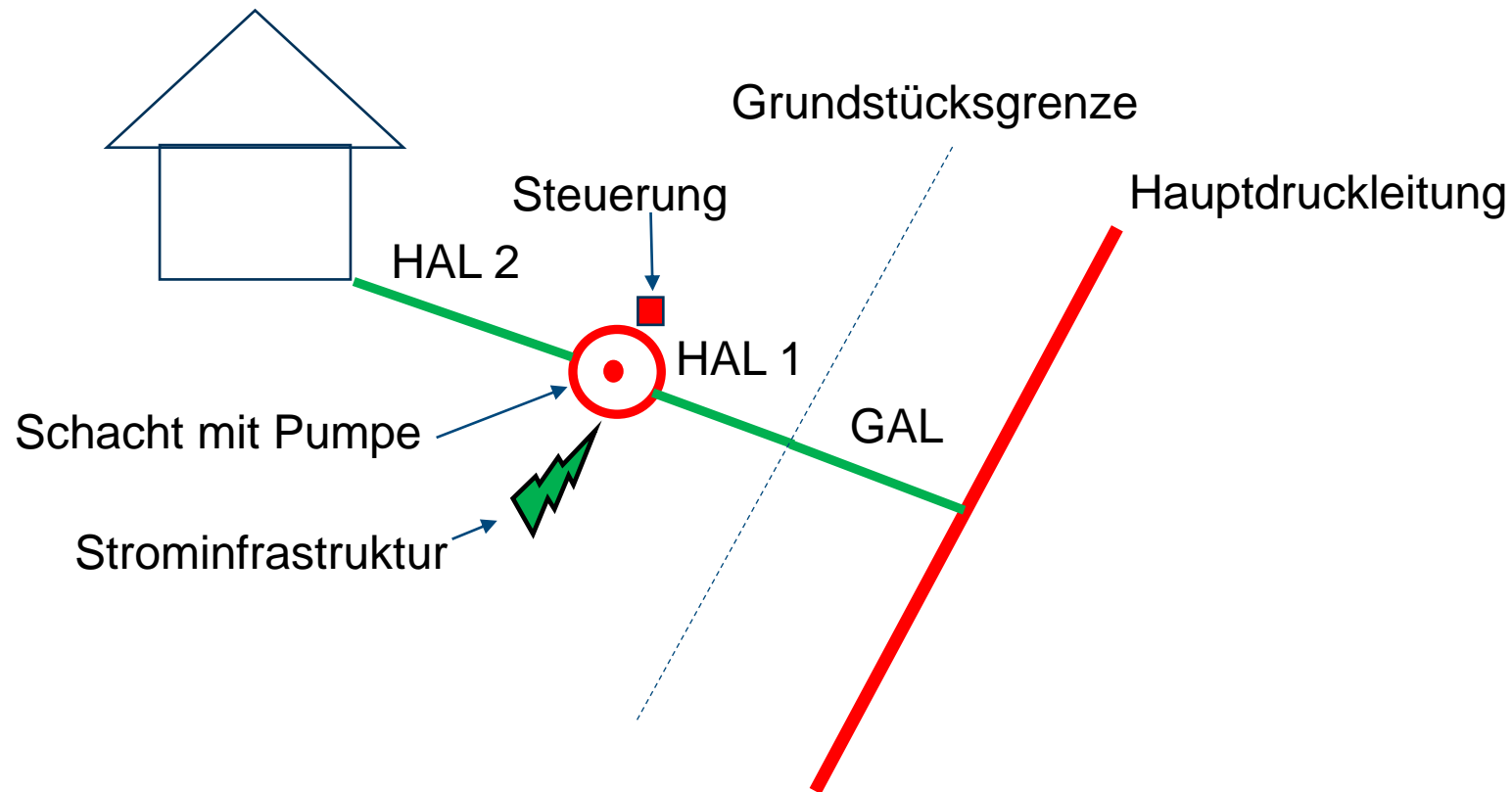
Druckentwässerungskanal



Schnittstellen für das Eigentum bei dem Druckentwässerungssystem in Welper (§ 12 Entwässerungssatzung - EWS)

(rot = Gemeinde, grün = Grundstückseigentümer)

HAL = Hausanschluss und GAL = Grundstücksanschluss



Anschlusskosten für ein privates Grundstück an den öffentliche Kanal

- ständige Rechtsprechung des OVG NRW

- **Anschlusskosten für ein Wohnhausgrundstück in Höhe von bis zu 25.000 € sind grundsätzlich zumutbar (so: OVG NRW, Urteil vom 06.11.2018 – Az.: 15 A 907/17 -)**
- **Hintergrund: die privaten Abwasserleitungen werden regelmäßig über einen langen Zeitraum (z. B. 50 Jahre) genutzt; gilt ebenso für die Erneuerung/ Sanierung von privaten Abwasserleitungen (OVG NRW, Beschluss vom 07.01.2016- 15 B 1370/15 -);**
- **maßgeblich ist im Einzelfall grundsätzlich der Verkehrswert des Grundstücks (OVG NRW, Beschluss vom 08.10.2013 – Az.: 15 A 1319/13 -)**

Anschlusskosten für ein privates Grundstück

- ständige Rechtsprechung des OVG NRW

- Bei den 25.000 € bleiben **unberücksichtigt**:
- **Ursprüngliche Investitionskosten für eine Kleinkläranlage oder abflusslose Grube, weil ansonsten auf dem Grundstück überhaupt nicht hätte gebaut werden dürfen** (so: OVG NRW, Beschluss vom 10.02.2012 – Az.: 15 A 2020/11 -)
- **Kanalanschlussbeiträge bleiben unberücksichtigt, weil diese Geldzahlungen grundsätzlich von jedem Grundstückseigentümer/ jeder Grundstückseigentümerin zu erbringen sind** (OVG NRW, Urteil vom 06.11.2018 – Az.: 15 A 907/17 - ; OVG NRW, Beschluss vom 04.09.2013 – Az.: 15 A 1171/13 -)
- **Der Kostenersatz gemäß § 10 KAG NRW für die Maßnahmen der Herstellung durch die Gemeinde bleibt unberücksichtigt, weil dieser von jedem Grundstückseigentümer/ jeder Grundstückseigentümerin zu zahlen ist** (so: VG Köln, Urteil vom 14.01.2003 – Az.: 14 K 3988/00 -)

Organisationsermessen der Gemeinde

- Freigefällekanal oder Druckentwässerungstechnik

- Gemeinde hat **Organisationsermessen**, ob sie einen **Freigefällekanal oder ein Druckentwässerungssystem** vor einem Grundstück errichtet, wenn dieses an den öffentlichen Abwasserkanal angeschlossen werden soll (vgl. OVG NRW, Beschluss vom 21.10.2016 – Az.: 15 A 872/15 - ; OVG NRW, Beschluss vom 08.01.2013 – Az.: 15 A 2596/12 - ; OVG NRW, Urteil vom 25.07.2006 – Az.: 15 A 2089/16 -)
- Das Druckentwässerungssystem ist **für alle Gebührenzahlenden als Solidargemeinschaft die günstigere Entwässerungstechnik**
- **Die Gemeinde kann auch entscheiden, ob z. B. die Druckpumpen oder Druckpumpe/Pumpenschacht auf den privaten Grundstücken zur öffentlichen Abwasseranlage gehören oder nicht** (so: OVG NRW, Beschluss vom 21.10.2016 – Az.: 15 A 872/15 - ; OVG NRW, Beschluss vom 08.01.2013 – Az.: 15 A 2596/12 - ; OVG NRW, Urteil vom 25.7.2006 – Az.: 15 A 2089/04 - ; OVG NRW, Urteil vom 18.6.1997 – 22 A 1406/96 – StGRat 1997, S. 284; OVG NRW, Beschluss vom 2.7.1997 – 22 A 1331/96, StGRat 1997, S. 259)

Änderung von satzungsrechtlichen Regelungen

- Rechtsprechung des OVG NRW

- Eine Gemeinde kann ihre Abwasserbeseitigungssatzung **zukünftig** auch dahin ändern, dass die **Druckpumpen kein** Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage **mehr sind** (so: OVG NRW, Beschluss vom 21.10.2016 – Az.: 15 A 872/15)
- Denn grundsätzlich sind die Grundstückseigentümer/-innen als Anschlussnehmer/-innen verpflichtet, einen Anschluss an die öffentliche Abwasserkanalisation herzustellen und diesen Anschluss fortgesetzt in einem funktionstüchtigen Zustand zu erhalten (**fortgesetzte Anpassungs- und Sanierungspflicht – so: OVG NRW, Beschluss vom 24.08.2015 – Az.: 15 A 2349/15 -**)
- Auch bei einem **Freispiegelkanal** ist der **Einbau einer Hebeanlage** (Pumpe) für den Grundstückseigentümer/die Grundstückseigentümerin zumutbar (so: OVG NRW, Beschluss vom 23.08.2018 – Az.: 15 A 2063/17); **Niederschlagswasser** kann auch mit einer **Pumpe** in den öffentlichen Freigefällekanal befördert werden (so: OVG NRW, 11.12.2017 – Az.: 15 A 1357/17 -)

Kanalanschlussbeitrag und Druckentwässerung

- kein verminderter Schmutzwasser-Teil-Kanalanschlussbeitrag
- Kanalanschluss-Beitragspflicht entsteht auch bei einem Druckentwässerungssystem in vollem Umfang, **wenn ein Grundstückseigentümer/eine Grundstückseigentümerin auf dem Grundstück einen Pumpenschacht mit Druckpumpe errichten, unterhalten und betreiben muss** (vgl. OVG NRW, Beschluss vom 5.2.2010 – Az.: 15 A 2642/09 - ; OVG NRW, Urteil vom 25.7.2006 – Az.: 15 A 2089/04 -)
- Eine Ungleichbehandlung zu den Grundstücken, die im Freigefällekanal entwässert werden, liegt **nicht vor** (so: OVG NRW, Beschluss vom 08.01.2013 – Az.: 15 A 2596/12 - ; OVG NRW, Urteil vom 25.07.2006 – Az.: 15 A 2089/16 -)
- Geminderter Beitragssatz oder Billigkeitsentscheidung sind nicht erforderlich (vgl. OVG NRW, Urteil vom 25.7.2006 – Az.: 15 A 2089/04 -)

Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Welper vom 09.12.2020

§ 12 (Besondere Bestimmungen für Druckentwässerungsnetze)

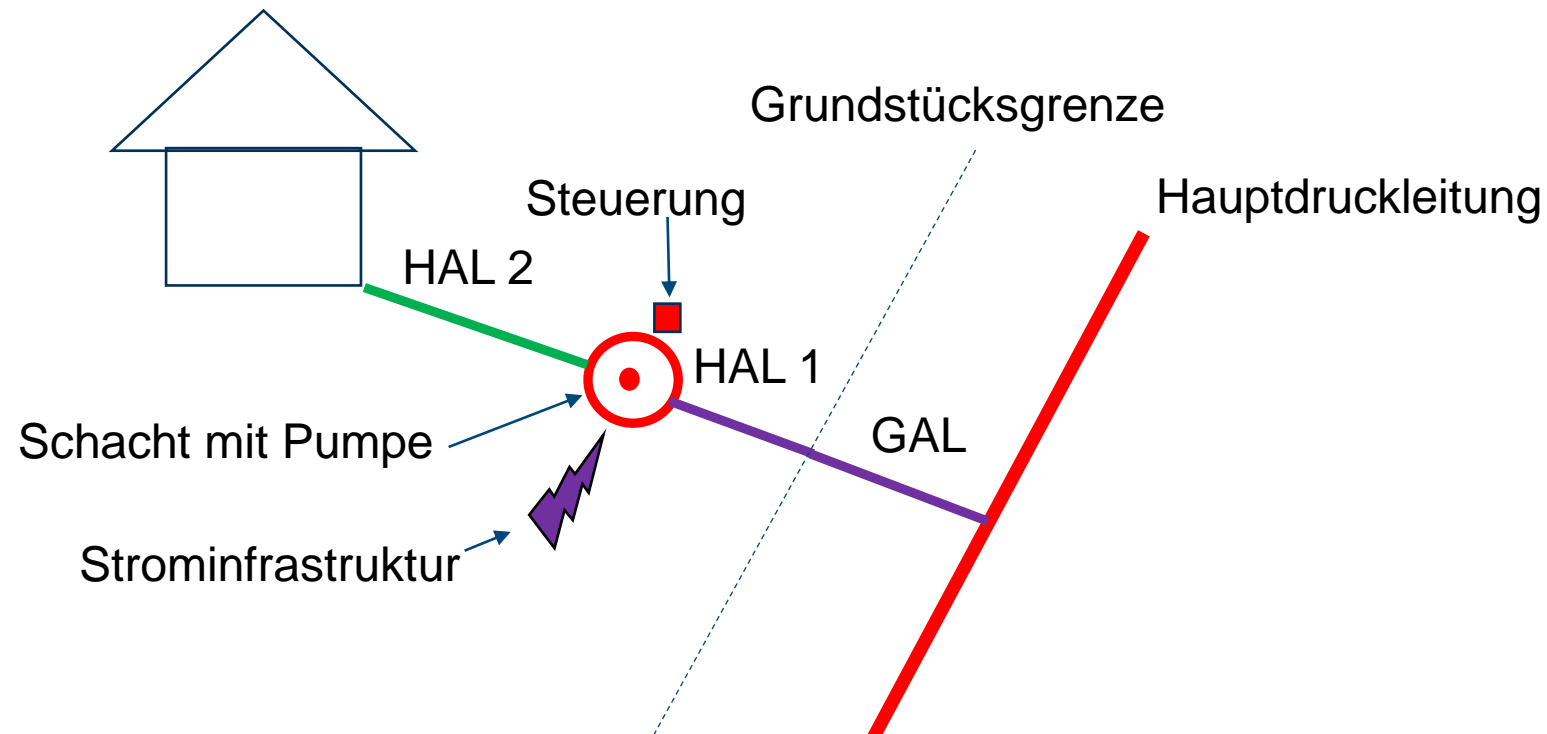
- Das Land NRW fördert der Gemeinde Welper den Bau der öffentlichen Schmutzwasserkanalisation mit einem Landes-Zuschuss von 50 %
- zur öffentlichen Abwasseranlage gehören (§ 12 Abs. 2 EWS):
- die öffentliche Druckrohrleitung in der öffentlichen Straße
- der Pumpenschacht, die Druckpumpe sowie die Steuerungstechnik **auf den privaten Grundstücken**
- **Vorteil** für die Grundstückseigentümer/-innen:
- Der Pumpenschacht, die Druckpumpe, die Steuerungstechnik muss nicht mit eigenem Geld bezahlt werden
- Gemeinde kümmert sich um technischen Betrieb
- Alle werden gleichbehandelt – auch Bestandsgrundstücke mit Druckentwässerungstechnik (§ 12 Abs. 5 EWS)

Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper vom 09.12.2020

§ 12 (Besondere Bestimmungen für Druckentwässerungsnetze)

- **Nicht zur öffentlichen Abwasseranlage gehören (§ 12 Abs. 1 EWS):**
- **Der Grundstücksanschluss** vom öffentlichen Druckentwässerungs-kanal bis zum Pumpenschacht auf dem privaten Grundstück und
- **die Abwasserleitungen, die auf dem Grundstück nach dem Pumpenschacht zu dem Gebäude führen, wo Abwasser anfällt (Hintergrund: Gleichbehandlung alle Grundstückseigentümer/-innen auf dem Gemeindegebiet**
- **Die Kosten für die Stromversorgung und den Strom zum Betrieb der Druckpumpe tragen die Grundstückseigentümer/-innen**, damit keine zusätzliche Umsatzsteuer bei der Gemeinde für den Strombezug anfällt (§ 2 b UStG); Stromkosten für den Betrieb der Druckpumpe lagen zuletzt pro Jahr bei ca. 50 bis 75 €

Verantwortlichkeit für die Maßnahmendurchführung
Gemeinde = lila
Grundstückseigentümer/-in = grün



Maßnahmen an dem Grundstücksanschluss (GAL) und Hausanschluss (HAL 1) - inklusive Zustands- und Funktionsprüfung – führt die Gemeinde durch und refinanziert dieses über Kostenersatz nach § 10 KAG NRW; HAL 2 muss der/die Grundstückseigentümer/-in errichten und betreiben

Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper vom 09.12.2020

§ 12 (Besondere Bestimmungen für Druckentwässerungsnetze)

- Mit der Regelung in § 12 EWS wurde mit Blick auf die Landesförderung sichergestellt, dass möglichst wenig Kosten bei den Grundstückseigentümer/-innen verbleiben, um ein Druckentwässerungssystem erstmalig einzurichten und zu betreiben
- **Wichtig: es fallen zukünftig Kosten für den/die Grundstückseigentümer/-in weg !**
- **Wartungsvertragskosten für Kleinkläranlagen (ca. 300 bis 500 € pro Jahr)**
- **Regelmäßige Überprüfung der Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben auf privaten Grundstücken; Kleinkläranlagen müssen alle 10 bis 12 Jahre überprüft und - wenn nötig – unter Kostenaufwand (Erfahrungssatz: bis zu 10.000 €) ertüchtigt werden**
- die Abfuhr des Klärschlammes aus KKA oder abflusslosen Gruben kostet viel Geld, **so dass der Anschluss an ein Druckentwässerungssystem betrachtet über einen Zeitraum von 50 Jahren eindeutig vorteilhafter ist**
- **und: das OVG NRW hat bereits mit Beschluss vom 12.03.2013 (20 A 1564/10) endgültig entschieden, dass die Gemeinde Welper eine öffentliche Schmutzwasserkanalisation bauen und betreiben muss, was nunmehr geschieht**



Ansprechpartner:

Dr. jur. Peter Queitsch

Telefon: 0211 43077-120
queitsch@KommunalAgentur.NRW

Ass. jur. Viola Wallbaum

Telefon: 0211 43077-280
wallbaum@KommunalAgentur.NRW

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt ©. Jegliche auch auszugsweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder sonstige Verwendung ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Kommunal Agentur NRW GmbH gestattet.